

Datenschutzhinweise für Mandanten
Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte
Informationen nach Art. 12, 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung
(DS-GVO)

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie, gemäß der ab dem 25. Mai 2018 geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte. Des Weiteren informieren wir Sie darüber, an wen Sie sich bei Datenschutzfragen wenden können.

Wir verpflichten uns zur Einhaltung der folgenden Grundsätze zum Schutz Ihrer Daten:

1. Verantwortlichkeiten, Ansprechpartner

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich ist:

Steuerberatung Markus Meyer
vertreten durch Inhaber
Dipl.-Betriebswirt(BA) Steuerberater Markus Meyer
Paul-Ehrlich-Str. 24
63322 Rödermark
Telefon: 06074/98064
Fax: 06074/97692
E-Mail: info@stb-meyer.eu

2. Zweck der Verarbeitung Ihrer Daten

Auf Basis der nachfolgenden Rechtsgrundlagen und für nachfolgend aufgeführte Zwecke verarbeiten wir - die Steuerberatung Markus Meyer - Ihre Daten:

2.1. aufgrund vertraglicher Pflichten/steuerlicher Vertretung

Ihre Daten werden zur Ausführung unseres Mandantenverhältnisses erhoben und verarbeitet. Wir als Ihr steuerlicher Vertreter benötigen Ihre personenbezogenen Daten, um Ihren Auftrag bzw. unsere vertraglichen Pflichten erfüllen zu können (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DS-GVO i. V. m. AO).

2.2. Aufgrund Ihrer Einwilligung

Soweit Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung oder freiwillige Erteilung Rechtsgrundlage für die genannte Verarbeitung.

Dies betrifft insbesondere Ihre etwaige Einwilligung bei Führung von telefonischen oder persönlichen Erstgesprächen zum Zwecke des Kennenlernens und Abwägens einer Mandatsbeziehung. In diesem Zusammenhang haben Sie uns eventuell Ihre personenbezogenen Daten zu weiteren Klärung Ihrer steuerlichen Situation bzw. für ein Angebot gegeben. (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DS-GVO)

Sie können Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dies gilt auch für Einwilligungen, die Sie uns vor der Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, erteilt haben. Der Widerruf wirkt nur für zukünftige Verarbeitungen.

2.3. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben

Die Kanzlei Markus Meyer unterliegt verschiedenen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z.B.: Steuergesetze, Steuerrichtlinien, Steuererlasse, Berufsordnung, Geldwäschegesetz) sowie aufsichtsrechtlichen Vorgaben (z.B.: durch die Steuerberaterkammer, die Finanzverwaltung, Banken). Zu den Zwecken der Bearbeitung Ihrer steuerlichen Angelegenheiten sind wir durch die Verpflichtung der vorgenannten Vorgaben zur Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten angehalten. (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DS-GVO)

3. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten insbesondere folgende personenbezogenen Daten:

3.1. Persönliche Identifikations- und Kontaktangaben

z.B.: Vor- und Zuname, Adresse, Geburtsdatum, Geburtsort, Steuernummer, Identifikationsnummer, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Faxnummer.

3.2. Weitere erforderliche sensible Daten

z.B.: Einnahmen (Arbeitslohn, Betriebseinnahmen, Renten, Kapitalerträge, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Entgeltersatzleistungen, Sozialleistungen)/ Ausgaben (Werbungskosten, Betriebsausgaben, Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen, Spenden)/ von Dritten einbehaltene Steuern (Lohnsteuer, Solidaritätszuschlag, Kapitalertragsteuer, Kirchensteuer)/ Familienstand und Kinder/ Lohnsteuerklasse/ Beruf/ Bankverbindung/ Angaben über geleistete oder erstattete Steuern/ Angaben über abgegebene Steuererklärungen/ Angaben über gestellte Anträge sowie Rechtsbehelfe bei dem Finanzamt

Diese besondere Kategorie personenbezogener Daten -die "sensiblen Daten" -erheben wir nur dann, wenn dies für unseren Auftrag im Rahmen des Mandatsverhältnisses erforderlich ist.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten von und bei Dritten, soweit diese gesetzlich zur Mitteilung verpflichtet sind: z.B.: Arbeitgeber übermitteln in der Lohnsteuerbescheinigung z. B. Daten über den Arbeitslohn, die einbehaltenen Steuern und die geleisteten Sozialversicherungsbeiträge/ Rentenversicherungsträger übermitteln in der Rentenbezugsmitteilung z. B. Daten über einbehaltene Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge/ Private Krankenversicherungen übermitteln z. B. Daten über geleistete und ggf. erstattete Beiträge/ Sozialbehörden übermitteln Daten über Lohnersatzleistungen/ Kreditinstitute übermitteln Daten über vom Kapitalertragsteuerabzug freigestellte Kapitalerträge/ Finanzbehörden übermitteln Daten über geleistete Steuer-(voraus) Zahlungen, Mahnungen über nicht geleistete Zahlungen

Außerdem erhalten wir steuerrelevante Informationen von Finanzbehörden und Banken zum Zwecke des Informationsaustauschs in Ihrem Auftrag und aufgrund der Bearbeitung unseres Mandatsverhältnisses.

4. Wie verarbeiten wir diese Daten?

Im weitgehend automatisierten Verfahren werden Ihre Daten auf unserem Server gespeichert und dort gesichert. Unser Systemanbieter -die DATEV e. G. als größter deutscher Softwareanbieter für

Steuerberater erhält im Wege der Sicherstellung Ihrer Daten und zur Erfüllung der Aufbewahrungsfristen einen weiteren Teil Ihrer Daten -zur maximalen Sicherung in Ihrem Sinne - auf deren Server im Rechenzentrum in Nürnberg. Wir setzen dabei technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um Ihre personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen. Unsere Sicherheitsstandards entsprechen stets den aktuellsten technologischen Entwicklungen. Mit der DATEV e. G. besteht eine ständige und aktuelle und Verschwiegenheitsvereinbarung.

5. Wer bekommt Ihre Daten?

Eine Weitergabe Ihrer Daten durch die Steuerberatung Markus Meyer erfolgt nur unter Wahrung des Berufsträgergeheimnisses für Steuerberater, das heißt, ausschließlich die in unserem Auftrag zugrunde gelegte Stelle (z. B. Finanzamt für Steuererklärung oder Bank für Kreditantrag) oder soweit Sie uns eine Befreiung von der Schweigepflicht für Steuerberater insbesondere unseren allgemeinen Auftragsbedingungen erklärt haben und nur soweit eine Rechtsgrundlage dies gestattet.

Darüber hinaus können folgende Stellen Ihre Daten erhalten:
Von uns eingesetzte Auftragsbearbeiter (Art. 28 DS-GVO) insbesondere im Bereich IT-Dienstleistung und Telefonie, die Ihre Daten weisungsgebunden für uns verarbeiten sowie von uns eingesetzte Fremdleister (z. B. selbständig tätige Buchhalter in unserem Haus), welche unter unserer Weisung Ihre Daten im Auftragsverarbeitungsverhältnis für uns verarbeiten.

6. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Soweit erforderlich, werden Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Mandatsbeziehung, was auch die Anbahnung und Abwicklung umfasst, verarbeitet.

Darüber hinaus unterliegt die Steuerberatung Markus Meyer verschiedenen Aufbewahrungs- u. Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), dem Geldwäschegesetz (GwG) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen je nach individuellem Sachverhalt in der Regel fünf- bis zehn Jahre oder nach steuerlichen Vorschriften auch länger.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach dem Zivilgesetzbuch (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

7. Welche weiteren Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO), das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), das Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO), das Recht auf Widerspruch der Verarbeitung Ihrer Daten, das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) sowie das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Datenaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).

Diese Rechte können Sie gegenüber der in Ziffer 1. benannten Verantwortlichen für Ihre Datenerfassung individuell geltend machen. In einigen Fällen können oder dürfen wir Ihrem

Anliegen nicht entsprechen (z. B. wegen §§ 32c bis 32f Abgabenordnung). Soweit dies gesetzlich zulässig ist, teilen wir Ihnen in diesem Fall immer zeitnah den Grund für die Verweigerung mit.

8. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Mandatsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Mandatsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Steuerberatungsvertrages oder die Ausführung des Auftrags bzw. der Vertretung ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

Insbesondere ist die Steuerberatung Markus Meyer nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor Begründung der Mandatsbeziehung beispielsweise anhand Ihres Personalausweises zu identifizieren und dabei Ihren Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit sowie Ihre Wohnanschrift zu erheben. Damit dieser gesetzlichen Verpflichtung nachgekommen werden kann, haben Sie uns nach dem Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Mandatsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Mandatsbeziehung nicht aufnehmen.

9. Automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall

Zur Begründung und Durchführung der Mandatsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO. Sollten wir diese Verfahren in begründeten Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, soweit dies gesetzlich vorgegeben ist.